

139.

1388 Juli 25.

*** Abt Burchard von Pfävers erteilt dem zum Bischof von Chur zu erwählenden Grafen Hartmann von Werdenberg-Vaduz die niederen Weihen.**

Chur-Tirolisches Archiv im Bischöflichen Archiv Chur (erste Hälfte des 17. Jht.) Bd. B, S. 93/94: «Nach tödtlichem Abgang desz frumb rhuemwürdigen Bischoff Johann, wolte dz Thum Capittel — welches wie vermelt Antipapae gehorsam, ainen ausz Jrem mit Bartolomeum, erhebt haben. Dem widersetzte sich Hartmannus, Geborner Graf von Werdenberg, St. Johann Rhodier Ordens Ritter vnd Comentur zu Wettischweil am Zürchersee, Welchem Burchardus Abt zu Pfefers, wegen obstehender noth vnd gear der Kirchen zu Chur, in St. Lucis Closter zu Chur, an St. Jacobs Tag Anno 1388. die erste Weichung, Babst Vrbanus Sextus aber, dz Bistumb vnd die Confirmation mitgetailt.»

Zur Sache. Der kleinere Teil des Domkapitels war auf der Seite des rechtmässigen Papstes Urban VI. und für Bartholomäus, der grössere für den avignonensischen Gegenpapst Clemens VII. und für Hartmann. Erst 1392 hat Hartmann sein Verhältnis zum rechtmässigen Papst geregelt. Vgl. Mayer, Geschichte des Bistums Chur I (1907), S. 396 ff. und P. Diebold, Jahrbuch des Histor. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 1937, S. 107 ff.

Verzeichnis der Urkunden Bischof Hartmanns im Bischöflichen Archiv Chur. Da nur wenige Urkunden von Bischof Hartmann von Vaduz, die im Bischöflichen Archiv Chur liegen, das heutige Gebiet des Fürstentums Liechtenstein berühren, geben wir hier wenigstens ein Verzeichnis der Dokumente, die hier von diesem Landessohn noch vorliegen. Die in diesem Urkundenbuch enthaltenen Stücke werden nicht mehr aufgeführt. Für Zusammenhänge und weitere Auskunft vgl. P. Diebold, Jahrbuch des hist. Vereins Liechtensteins 1937, S. 103 ff. und 127 ff.

1389 März 5. — Revers des Ital Plant gegen Bischof Hartmann um die Berghut der Feste Fürstenberg. — Liber de feodis p. 56; Mohr, Cod. dipl. IV. n. 135.

1389 März 20. — Bischof Hartmann schenkt dem Domkapitel von Chur die Pfarrkirche von Mals. — Original; Mohr IV. n. 136.

1389 Aug. 18. — Hartmann erlaubt Peter Schmid von Savognin, seiner Frau und ihren Nachkommen, nicht mit den andern Meiern des Oberhalbsteins, sondern nach dem Rechte der Gotteshausleute gen. Servient von Crapellas zu dienen. — Original.

1389 Dez. 15. — Hartmann verleiht Werner von Cadonau und Domenig von Ardez ein Bauernlehen auf Lebenszeit. — Original.

1390 Jan. 6. — Hartmann verleiht an Anton Mayer von Sarn 12 Mannmad Wiesen ob Sarn. — Original. Vgl. Urbar des Septimer-Hospizes.

1390 Jan. 6. — Hartmann verleiht an Heinrich und Bernhard Veraguth zwei Wiesen zu Sarn und Tartar. — Original.